

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
138/1 „Weg entlang am Großen Kanal“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	-24,75	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	*1 Berücksichtigung der Entsiegelung aufgrund Änderung von Asphalt in Spurbahn			
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	1.447,50	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	1.447,50	A
			965,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsatz wieder ruderaler Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V5	Bauzeitenbeschränkung (01.03.-15.09.)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K2.1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
138/2 „Weg entlang am Großen Kanal“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	4.648,25	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	9.296,50	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	7.012,50	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	7.012,50	A
			2.805,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V5	Bauzeitenbeschränkung (01.03.-15.09.)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
138/3 „Weg entlang am Großen Kanal“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	109,75	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	219,50	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	157,50	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	157,50	A
			315,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V5	Bauzeitenbeschränkung (01.03.-15.09.)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
167/1 „Verbindung Lütte- Fredersdorf“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	2.797,60	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	5.595,20	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	2.634,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	2.634,00	A
			1.317,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V4	Bauzeitenbeschränkung (01.04.-31.08. mit Ausnahmeregelung 1)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
167/2 „Verbindung Lütte- Fredersdorf“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	820,60	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	1.641,20	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	772,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	772,00	A
			386,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V4	Bauzeitenbeschränkung (01.04.-31.08. mit Ausnahmeregelung 1)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
167/3 „Verbindung Lütte- Fredersdorf“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	1.084,80	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	2.169,60	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	1.004,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	1.004,00	A
			502,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V4	Bauzeitenbeschränkung (01.04.-31.08. mit Ausnahmeregelung 1)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)			
					Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
167/4 „Verbindung Lütte- Fredersdorf“	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	4.523,80	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	9.047,60	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	5.100,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	5.100,00	A
			1.140,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V4	Bauzeitenbeschränkung (01.04.-31.08. mit Ausnahmeregelung 1)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			
	K5 Landschaftsbild	K5: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Erhöhung des Versiegelungsgrades	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftsbildes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Ausgleich und Ersatz (A/E)			
	Konflikt/Schutzgut						Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
alle Durchlässe	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	17,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:2	34,00	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	17,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	17,00	A
			40,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V4 (167/1-4)	Bauzeitenbeschränkung (01.04.-31.08. mit Ausnahmeregelung 1)	vermeidbare Beeinträchtigung			
					V5 (138/1-3)	Bauzeitenbeschränkung (01.03.-15.09.)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			
		K4.2: Beeinträchtigung von berichtspflichtigen Gewässern	nicht quantifizierbar	an	V6 (nur D28)	Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit	vermeidbare Beeinträchtigung			
					V7 (nur D28)	Schutz des Gewässers vor Stoffeinträgen während der Abriss- und Baumaßnahmen	vermeidbare Beeinträchtigung			

Nr.	Eingriff	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²	ba, an, be*	Maßnahmen-Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Ausgleich und Ersatz (A/E)			
	Konflikt/Schutzgut						Art der Kompensation	Kompensationsverhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Ausgleich (A); Ersatz (E)
Gesamt	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	13.977,05	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland (*1 Berücksichtigung der Entsiegelung aufgrund Änderung von Asphalt in Spurbahn	1:2	27.954,10	E
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quantifizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen			
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern	18.144,50	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1000 Umwandlung von Acker in Grünland	1:1	18.144,50	A
			7.470,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigungen, da sich auf dem Bankett mit Graseinsaat wieder ruderale Gras- und Staudenfluren entwickeln.			
		K2.2: Beeinträchtigung von wegebegleitenden Gehölzbeständen	nicht quantifizierbar	ba	V3	Schutz der wegebegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K3 Fauna	K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln	nicht quantifizierbar	ba	V4	Bauzeitenbeschränkung (01.04.-31.08. mit Ausnahmeregelung 1)	vermeidbare Beeinträchtigung			
					V5	Bauzeitenbeschränkung (01.03.-15.09.)	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K4 Wasser	K4.1: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			
		K4.2: Beeinträchtigung von berichtspflichtigen Gewässern	nicht quantifizierbar	an	V6	Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit	vermeidbare Beeinträchtigung			
					V7	Schutz des Gewässers vor Stoffeinträgen während der Abriss- und Baumaßnahmen	vermeidbare Beeinträchtigung			
	K5 Landschaftsbild	K5: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Erhöhung des Versiegelungsgrades	nicht quantifizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Unerhebliche Beeinträchtigung. Aufwertung des Landschaftsbildes durch die unter K1 aufgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme.			

*ba = Baubedingte Beeinträchtigungen; an = anlagebedingte Beeinträchtigungen; be = betriebsbedingte Beeinträchtigungen

Hinweis:

Die Maßnahme 1000 „Umwandlung von Acker in Grünland“ hat eine Gesamtgröße von aufgerundet 28.000 m². Für die Kompensation sind nur 27.954 m² notwendig.

In der Karte 1 ist der Festlegungsraum der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme 1000 dargestellt. Das bedeutet, dass die Maßnahme 1000 in diesem dargestellten Bereich (Flächengröße ca. 80.150 m²) verortet ist. Die tatsächliche Geometrie wird erst mit der Neuzuteilung der Flurstücke festgelegt.